

## Die aqua med dive card

Die Tauchunfallbehandlung in einer ambulanten Druckkammer wird von den gesetzlichen Krankenkassen gar nicht und bei privat Versicherten nur eingeschränkt übernommen.

- **Die dive card ist „der Arzt an Deiner Seite“:**  
Du hast kostenlosen Zugriff auf unseren rund um die Uhr erreichbaren ärztlichen Notruf.
- **Die dive card ist eine komplette Tauchunfallversicherung:**  
Es werden Druckkammerkosten weltweit, also auch in Deutschland getragen.
- **Die dive card ist eine komplette Auslandsreisekrankenversicherung:**  
Es werden Behandlungskosten auch bei anderen Erkrankungen im Ausland übernommen.
- **Die dive card ist Sicherheitsequipment für Taucher:**  
Du bekommst eine signalrote Karte mit Lochstanzung die Du für jeden sichtbar an Deiner Tauchausrüstung anbringen kannst, ... denn was hilft eine Notrufnummer in der Brieftasche?

### FAQ´s (Frequently Asked Questions):

#### 1. **Ab wann und wie lange ist meine dive card gültig?**

Dein Antrag ist wirksam, sobald er einer annahmehberechtigten Tauchschule oder uns (z.B. per Fax) unterschrieben vorliegt. Dadurch kannst Du Dich spontan zum Tauchen entscheiden und bist sofort versichert! Ist ein späterer Beginn gewünscht, vermerke dies bitte auf dem Antrag. Die dive card gilt immer ein volles Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn Du nicht zwei Wochen vor Ablauf schriftlich bei uns kündigst.

#### 2. **Wie kann ich die dive card beantragen?**

Da hast du mehrere Möglichkeiten:

- Antrag aus dem Internet herunterladen und uns zuschicken oder (besser noch) -faxen.
- Postkarte von unserem Flyer abtrennen und uns zuschicken oder -faxen.
- Antrag von Deiner Tauchschule oder Deinem Tauchverband geben lassen und dort ausgefüllt abgeben oder uns zufaxen.  
(Sollte Deine Tauchschule noch nicht für uns annahmehberechtigt sein, spreche diese bitte an. Sie kann bei uns anrufen und wir richten die Antragsannahme kurzfristig ein.)

#### 3. **Welche der verschiedenen dive cards ist für mich die richtige?**

Die **dive card basic** ist für den „normalen“ Freizeittaucher völlig ausreichend und umfasst die Tauchunfall- und Auslandsreisekrankenversicherung, sowie alle Notrufleistungen.

Die **dive card professional** ist für Tauchlehrer und Divemaster gedacht: Sie enthält zusätzlich eine von PADI-Europe anerkannte Berufshaftpflichtversicherung, und bietet die Möglichkeit, medizinische Daten (z. B. Blutgruppe oder Allergien) bei uns zu hinterlegen, damit diese den beteiligten Ärzten zur Verfügung stehen.

Die **dive card family** sichert das Tauchen für die ganze Familie. Sie umfasst die Leistungen der dive card basic für jedes Familienmitglied, insgesamt für max. 2 Erwachsene und 2 Kinder.

Die **travel card** ist eine Ergänzung zur eigenen dive card für nicht-tauchende Familienmitglieder (max. ein Partner und zwei Kinder): hierin enthalten ist die Auslandsreisekrankenversicherung und unser weltweiter Notrufdienst. In der travel card ist *keine* Tauchunfallversicherung enthalten.

Solltest Du mehr als 2 Kinder haben, kostet die dive card family oder travel card für jedes weitere Kind jeweils nur 10,- Euro im Jahr zusätzlich.

#### **4. Wie lange gilt mein Versicherungsschutz im Ausland?**

Die Reisekrankenversicherung der dive card gilt für jeweils 56 Tage (= 8 Wochen) im Ausland. Kehrst Du nach Deutschland zurück, gelten für die nächste Reise erneut volle 56 Tage. Wichtig ist hierfür, dass Du einen festen Wohnsitz in Deutschland hast, weil wir in das deutsche Sozialversicherungssystem eingebunden sind. Willst Du länger im Ausland bleiben, bieten wir die Möglichkeit den Versicherungsschutz für 40,- Euro pro Monat auf bis zu 366 Tage auszudehnen.

#### **5. Gibt es für mich Einschränkungen bei der Tiefe oder Tauchtechnik?**

Du hast keine Einschränkung bei der Tiefe oder der Tauchtechnik. In den Versicherungsbedingungen ist aber festgehalten, dass Du Dich an international anerkannte Richtlinien halten musst. Daher solltest Du neben entsprechender Ausbildung z. B. als Solo-Taucher Oberflächensupport und Rettungsboje, als Tieftaucher Supportdiver, Kommunikations- und Rettungseinrichtungen dabei haben. Nicht versichern können wir gewerbliche Rettungs- oder Bergungstauchgänge.

#### **6. Wie hoch sind die Deckungssummen für die Druckkammertherapie bei einem Tauchunfall?**

Bei einem Tauchunfall im Ausland besteht eine unbegrenzte Deckung für alle medizinischen Maßnahmen einschließlich der Druckkammertherapie. Im Falle einer Druckkammertherapie in Deutschland beträgt diese Summe 15.000 Euro. Da in Deutschland der Notarzt, das Krankenhaus usw. nach wie vor noch von den Krankenkassen getragen werden, sind diese 15.000 Euro nur für die Druckkammertherapie ebenfalls mehr als ausreichend.

#### **7. Wie ist der Ablauf, wenn ich bei einem Unfall oder einer Erkrankung anrufe?**

Unsere weltweite Notrufnummer ist die +49 (0)700- 34835463 (=„diveline“). Da in seltenen Fällen ausländische Telefongesellschaften keine Verbindungen zu deutschen Sondernummern zulassen, gibt es als Alternative auch die Festnetznummer +49 (0)421- 222 27-112 (das ist unsere Firmennummer und als Durchwahl die Feuerwehr =112). Mit diesen Nummern erreichst Du rund um die Uhr unseren ärztlichen Notruf und wirst von unseren Ärzten betreut.

Wenn Du leicht erkrankt bist helfen diese z. B. auch bei der Entscheidung, welches Mittel gegen Durchfall hilft. Wir übernehmen auch, wenn notwendig, die komplette Organisation der Behandlung, wie Krankenhauseinweisung, Verlegung in eine Druckkammer oder eine Kostenübernahme. Den Wert einer solchen Hilfe erkennen die Betroffenen spätestens, wenn sie nicht mehr weiter wissen, weil sie z.B. im Krankenhaus liegen: wer kümmert sich um das Hotelzimmer und Gepäck, was passiert mit dem Rückflug usw.? Natürlich helfen wir auch hier weiter und halten im Notfall Kontakt zu den Angehörigen und dem Auswärtigen Amt.

#### **8. Muss ich euch vorher anrufen oder erstattet ihr auch Kosten, wenn ich so zum Arzt gehe?**

Du kannst jederzeit einen Arzt aufsuchen, ohne uns einzuschalten, dies ist keine Voraussetzung für den Versicherungsschutz. Bedenke jedoch, dass wir nur weiterhelfen können (z.B. bei Sprachbarrieren oder unseriösen Behandlungseinrichtungen mit nicht vertretbaren Rechnungen), wenn Du uns rechtzeitig informierst. Fallen kleine Beträge an, bitten wir Dich, diese vorzustrecken, damit keine teuren Auslandsüberweisungen anfallen, bei größeren Kosten treten wir natürlich in Direktleistung. Hast Du Behandlungsrechnungen mitgebracht, reiche diese erst bei Deiner Krankenkasse zur Abrechnung ein. Bleiben Kosten über, reiche die Kassenabrechnung an uns weiter.

#### **9. Ich habe gehört, die dive card trägt auch medizinisch sinnvolle Leistungen, die Hotelkosten bei einem Tauchunfall, sowie psychiatrische Notfallbehandlungen. Warum ist das wichtig?**

In der Tat werden von Versicherungen meistens nur „notwendige“ Behandlungen getragen. Brichst Du Dir z.B. einen Knochen, ist es notwendig, diesen zu gipsen. Sinnvoll ist aber oft, die Verletzung mit der besseren (und teureren) Operation zu versorgen. Letzteres trägt aqua med auch.

Zu den Hotelkosten: die Druckkammertherapie erfolgt im Ausland meist ambulant, d.h. Du wohnst während einer Druckkammerbehandlung weiterhin in einem Hotel, was üblicherweise nicht gezahlt wird. Diese Kosten werden bei einem Tauchunfall von uns übernommen.

Psychiatrische Notfalltherapie kann wichtig werden, wenn Du z.B. Nebenwirkungen auf Malariamittel entwickelst. Diese können Psychosen auslösen, die behandelt werden müssen. Meistens ist dies in Versicherungsbedingungen ausgeschlossen, bei uns bist Du auch in diesem Fall auf der sicheren Seite.

Mit aqua med steht Dir ein professionelles Unternehmen für Deine Sicherheit zur Verfügung!

Bei weiteren Fragen rufe uns gerne unter 0421- 222 27-10 an (Mo- Do 8 - 17 Uhr und Fr 8 - 16 Uhr) oder besuche uns im Internet unter [www.aqua-med.de](http://www.aqua-med.de)!